

ANTRAG AUF FAHRTKOSTENBEZUSCHUSSUNG DER SPORTRICHTER

Gemäß den Beschlüssen des Sportausschusses und des Geschäftsführenden Vorstandes wird die anteilige Fahrtkostenübernahme für die unten genannten Richter beantragt.

Name des Veranstalters und der Veranstaltung: _____

Bezuschusst wird die Differenz zwischen 500 km zu den tatsächlich gefahrenen Kilometern (Kürzung 150 €). Bei Anreise mit der Bahn/Flugzeug wird entsprechend des Ticketpreises der Gesamtbetrag um 150 € gekürzt. **Originalbelege Bahnfahrkarten/Flugtickets müssen beigefügt werden!**

Richter 1:

Name und Abfahrort des Richters: _____

Gefahrene Kilometer: _____ á 0,30 € = _____
 Abzüglich 500 km á 0,30 € = 150,00 € = _____ €

Richter 2:

Name und Abfahrort des Richters: _____

Gefahrene Kilometer: _____ á 0,30 € = _____
 Abzüglich 500 km á 0,30 € = 150,00 € = _____ €

Richter 3:

Name und Abfahrort des Richters: _____

Gefahrene Kilometer: _____ á 0,30 € = _____
 Abzüglich 500 km á 0,30 € = 150,00 € = _____ €

Richter 4:

Name und Abfahrort des Richters: _____

Gefahrene Kilometer: _____ á 0,30 € = _____
 Abzüglich 500 km á 0,30 € = 150,00 € = _____ €

Gesamtbetrag: _____ € (Eine Erstattung erfolgt maximal bis zu 2 € je vergebener Startnummer)

Der oben genannte Veranstalter hat dem Richter/den Richtern den gesamten Kilometergeld-Betrag ausgezahlt. Der beantragte Fahrtkostenzuschuss wird von den zu entrichtenden Sportfondgebühren abgezogen.

 Ort, Datum

 Unterschrift Veranstalter

 Unterschrift Richter 1

 Unterschrift Richter 2

 Unterschrift Richter 3

 Unterschrift Richter 4